

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	17
Teil 1: Allgemeine Einführung	19
1 Insolvenzordnung – Einführung und Überblick	19
2 Insolvenzordnung – Grundbegriffe und Grundprinzipien	21
2.1 Gleichmäßige Gläubigerbefriedigung	21
2.2 Masseanreicherung	22
2.3 Einheitlichkeit des Verfahrens	24
2.4 Abbau von Gläubigervorrechten	25
2.5 Stärkung der Gläubigerautonomie	25
2.6 Verbraucherinsolvenz	26
2.7 Restschuldbefreiung	27
Teil 2: Grundbegriffe des Insolvenzrechts	29
3 Beteiligte am Insolvenzverfahren	29
3.1 Insolvenzschuldner	29
3.2 Insolvenzgläubiger und Massegläubiger	29
3.2.1 Einfache und nachrangige Insolvenzgläubiger	29
3.2.2 Absonderungsberechtigte – Insolvenzgläubiger	30
3.2.3 Aussonderungsberechtigte – keine Insolvenzgläubiger .	31
3.2.4 Massegläubiger	31

3.3	Insolvenzgericht	31
3.4	Insolvenzverwalter	32
3.4.1	Vorläufiger Insolvenzverwalter	32
3.4.2	Insolvenzverwalter	32
3.4.3	Auswahl des Insolvenzverwalters	33
3.4.4	Aufgaben und Pflichten des Insolvenzverwalters	34
3.4.5	Vergütung des Insolvenzverwalters	37
3.5	Treuhänder	38
3.6	Vorläufiger Gläubigerausschuss	39
3.6.1	Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	39
3.6.2	Zusammensetzung des vorläufigen Gläubigerausschusses	41
3.6.3	Aufgaben des vorläufigen Gläubigerausschusses	41
3.7	Gläubigerausschuss	42
3.7.1	Einsetzung eines Gläubigerausschusses	42
3.7.2	Zusammensetzung des Gläubigerausschusses	42
3.7.3	Aufgaben des Gläubigerausschusses	43
3.7.4	Pflichten der Mitglieder des Gläubigerausschusses	44
3.7.5	Beschlussfassung im Gläubigerausschuss	45
3.7.6	Mitgliedschaft der Bank im Gläubigerausschuss	46
3.7.7	Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	47
3.7.8	Vergütung der Tätigkeit in einem Gläubigerausschuss	48
3.7.9	Beendigung der Mitgliedschaft im Gläubigerausschuss	48
3.8	Gläubigerversammlung	49
3.8.1	Einberufung der Gläubigerversammlung	49
3.8.2	Zusammensetzung der Gläubigerversammlung	50
3.8.3	Aufgaben der Gläubigerversammlung	50

3.8.4	Durchführung der Gläubigerversammlung	50
3.8.5	Abstimmung in der Gläubigerversammlung	51
4	Insolvenzmasse	52
4.1	Insolvenzmasse als pfändbares Vermögen des Schuldners	52
4.2	Nicht der Zwangsvollstreckung unterliegende Gegenstände	53
4.3	Einem Aussonderungsrecht unterliegende Gegenstände	53
4.4	Einem Absonderungsrecht unterliegende Gegenstände	54
4.5	Aufrechenbare Forderungen	55
4.6	Die Verwertung der Insolvenzmasse	56
4.6.1	Liquidation	56
4.6.2	Fortführung des Unternehmens	56
4.6.3	Betriebsveräußerung	57
4.7	Die Verteilung der Insolvenzmasse	57
5	Eröffnungsvoraussetzungen, Insolvenzantrag	58
5.1	Insolvenzfähigkeit	58
5.2	Insolvenzgründe, Eröffnungsgründe	59
5.2.1	Zahlungsunfähigkeit	59
5.2.2	Drohende Zahlungsunfähigkeit	60
5.2.3	Überschuldung	60
5.3	Insolvenzantrag	62
5.3.1	Form des Insolvenzantrages	62
5.3.2	Zulässigkeit des Insolvenzantrages eines Gläubigers	62
5.3.3	Zulässigkeit des Insolvenzantrages des Schuldners	63
5.3.4	Begründetheit des Insolvenzantrages	64

5.3.5	Erfüllung der Forderung nach Insolvenzantrag	64
5.3.6	Antrag auf Durchführung bestimmter Verfahrensarten .	65
5.4	Insolvenzantragspflicht	66
Teil 3:	Insolvenzverfahren	69
6	Regelinsolvenzverfahren	69
6.1	Eröffnungsverfahren	69
6.1.1	Zulässigkeit und Begründetheit des Insolvenzantrages .	70
6.1.2	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	70
6.2	Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	73
6.2.1	Eröffnungshindernis Masseunzulänglichkeit	73
6.2.2	Verfahrenskostenstundung	74
6.2.3	Ablehnung der Verfahrenseröffnung	74
6.2.4	Verfahrenseröffnung	75
6.3	Eröffnetes Verfahrens	75
6.3.1	Bestellung des Insolvenzverwalters	75
6.3.2	Einsetzung eines Gläubigerausschusses	76
6.3.3	Berichtstermin, Gläubigerversammlung	76
6.3.4	Rechtswirkungen der Verfahrenseröffnung	76
7	Insolvenzplanverfahren	77
7.1	Vorlage des Insolvenzplans	77
7.2	Inhalt und Gliederung des Insolvenzplans	77
7.2.1	Darstellender Teil des Insolvenzplans	78
7.2.2	Gestaltender Teil des Insolvenzplans	78
7.2.3	Regelungen über die Verfahrensabwicklung	78
7.3	Eingriffe in die Rechte der Gläubiger und Gruppenbildung	78

7.3.1	Gruppenbildung	79
7.3.2	Umwandlung von Forderungen in Eigenkapital	79
7.4	Prüfung des Insolvenzplans durch das Gericht	80
7.5	Abstimmung über den Plan	80
7.5.1	Erörterungs- und Abstimmungstermin	80
7.5.2	Obstruktionsverbot und Zustimmungsersetzung	81
7.5.3	Minderheitenschutz	81
7.5.4	Rechtsmittel	82
7.6	Wirkung des Insolvenzplans und Durchführung	82
7.6.1	Eintritt der Wirkungen des Insolvenzplans	82
7.6.2	Einhaltung von Formvorschriften	83
7.6.3	Nicht betroffene Rechte der Gläubiger	83
7.6.4	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	83
7.7	Vollstreckung aus dem Insolvenzplan	84
7.8	Privilegierung von Neukrediten	84
7.9	Überwachung der Planerfüllung	85
8	Eigenverwaltung	86
8.1	Voraussetzungen der Eigenverwaltung	88
8.2	Einsetzung eines Sachwalters	88
8.3	Auswirkungen auf das Eröffnungsverfahren	89
8.3.1	Regelmäßiger Verzicht auf Verfügungsverbot und Zustimmungsvorbehalt	89
8.3.2	Bestellung eines vorläufigen Sachwalters	89
8.3.3	Gelegenheit zur Rücknahme des Insolvenzantrages	89
8.4	Vorbereitung der Sanierung – Schutzschirmverfahren	90
8.4.1	Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens	90

8.4.2	Dauer des Schutzschirmverfahrens	90
8.4.3	Vorläufiger Sachwalter	91
8.4.4	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	91
8.4.5	Aufhebung des Verfahrens vor Ablauf der Frist	91
8.4.6	Entscheidung des Gerichts nach Ablauf der Schutzfrist .	92
8.5	Durchführung des Verfahrens bei Eigenverwaltung . . .	92
8.6	Verwertung von Kreditsicherheiten	92
8.7	Aufhebung der Eigenverwaltung	93
8.8	Ausarbeitung eines Insolvenzplans	93
8.9	Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung	93
9	Verbraucherinsolvenzverfahren	94
9.1	Die Grundzüge des Verbraucherinsolvenzverfahrens . . .	94
9.2	Zulässigkeit des Verbraucherinsolvenzverfahrens	98
9.2.1	Abgrenzung zwischen Verbraucher- und Regelinsolvenzverfahren	98
9.2.2	Eröffnungsantrag des Schuldners	99
9.2.3	Verfahrenskosten	99
9.3	Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren – Schuldenbereinigungsplan	100
9.3.1	Vorbemerkung und Kritik	100
9.3.2	Obligatorischer Versuch einer außergerichtlichen Einigung	103
9.3.3	Wirkung der Aufnahme außergerichtlicher Vergleichsverhandlungen	104
9.3.4	Inhalt des Schuldenbereinigungsplanes	105
9.3.5	Ermittlung des Vermögens und der Verbindlichkeiten . .	106
9.3.6	Die Entscheidung des Kreditinstitutes über den außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplan	106

9.3.7	Abstimmung über den außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplan	109
9.3.8	Wirkung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes	109
9.3.9	Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuches . .	111
9.4	Gerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren	112
9.4.1	Fakultativer Versuch einer gerichtlichen Einigung	112
9.4.2	Inhalt des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes . .	113
9.4.3	Durchführung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanverfahrens	114
9.4.4	Die Entscheidung des Kreditinstitutes über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan	114
9.4.5	Abstimmung der Gläubiger	115
9.4.6	Änderung oder Ergänzung des Schuldenbereinigungsplanes durch den Schuldner	116
9.4.7	Zustimmungsersetzung	116
9.4.8	Wirkung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes	117
9.5	Insolvenzplan im Verbraucherinsolvenzverfahren	120
10	Restschuldbefreiungsverfahren	123
10.1	Einführung	123
10.1.1	Restschuldbefreiung für natürliche Personen im deutschen Recht	123
10.1.2	Interessen der Gläubiger und Kreditgeber	124
10.1.3	Restschuldbefreiung im ausländischen Recht	125
10.1.4	Reform des Restschuldbefreiungsverfahrens	125
10.2	Grundzüge des Verfahrens	127
10.3	Antrag des Schuldners auf Erteilung der Restschuldbefreiung	128

Inhaltsverzeichnis

10.4	Zulässigkeit des Antrags	129
10.4.1	Eingangsentcheidung des Gerichts	129
10.4.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen, Unzulässigkeitsgründe („Sperrfristen“)	130
10.4.3	Ankündigung der Restschuldbefreiung bei zulässigem Antrag	130
10.4.4	Hinweis des Gerichts bei unzulässigem Antrag	130
10.4.5	Wahrung der Rechte der Gläubiger	131
10.5	Treuhänder	131
10.5.1	Bestellung des Treuhänders	131
10.5.2	Aufgaben des Treuhänders	131
10.5.3	Vergütung des Treuhänders	132
10.6	Abtretungserklärung und Wohlverhaltensphase	132
10.6.1	Abtretungserklärung	132
10.6.2	Wohlverhaltensphase	133
10.6.3	Gläubigergleichbehandlung während der Wohlverhaltensphase	134
10.7	Versagungsgründe	134
10.7.1	Trennung der Pflichtenkreise	134
10.7.2	Pflichten im Insolvenzverfahren (§ 290 InsO)	136
10.7.3	Obliegenheiten nach Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 295 InsO)	139
10.7.4	Insolvenzstraftaten (§ 297 InsO)	141
10.7.5	Fehlende Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders (§ 298 InsO)	141
10.8	Entscheidung über die Versagung der Restschuldbefreiung	142
10.8.1	Versagung wegen Verstoßes gegen Pflichten im Insolvenzverfahren (§ 290 InsO)	143

10.8.2	Versagung wegen Verstoßes gegen Obliegenheiten nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	145
10.8.3	Versagung wegen Insolvenzstraftat (§ 297 InsO)	146
10.8.4	Versagung wegen fehlender Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders (§ 298 InsO)	146
10.9	Erteilung der Restschuldbefreiung	147
10.9.1	Erteilung der Restschuldbefreiung nach Ende der Abtretungsfrist	148
10.9.2	Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung wegen Unverhältnismäßigkeit	148
10.9.3	Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung nach fünf Jahren	148
10.9.4	Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung nach drei Jahren	150
10.9.5	Erteilung der Restschuldbefreiung vor Aufhebung des Insolvenzverfahrens	151
10.10	Wirkung der Restschuldbefreiung	153
10.11	Widerruf der Restschuldbefreiung	154
Teil 4:	Materielles Insolvenzrecht	155
11	Rechtshandlungen	155
11.1	Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	155
11.2	Unwirksamkeit von Verfügungen des Insolvenzschriftführers	155
11.3	Unwirksamkeit von Leistungen an den Insolvenzschriftführer	156
12	Auswirkung der Insolvenzeröffnung auf Rechtsgeschäfte	158
12.1	Erlöschen von Aufträgen, Geschäftsbesorgungsverträgen und Vollmachten	158
12.1.1	Auswirkungen auf den Bankvertrag	158

Inhaltsverzeichnis

12.1.2	Auswirkungen auf den Zahlungsdiensterahmenvertrag (Girovertrag)	158
12.1.3	Auswirkungen auf den Zahlungsverkehr	161
12.1.4	Auswirkungen auf Kreditverträge	162
12.2	Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei gegenseitigen Verträgen	162
12.2.1	Voraussetzungen für die Ausübung des Wahlrechts . . .	162
12.2.2	Einschränkung des Wahlrechts	164
12.2.3	Rechtsfolgen der Ausübung des Wahlrechts auf das Vertragsverhältnis	164
12.2.4	Rechtsfolgen des Wahlrechts auf Sicherheiten	165
12.3	Wirksamkeit vertraglicher Lösungsklauseln	165
12.3.1	Insolvenzabhängige Lösungsklauseln	165
12.3.2	Gesetzlich vorgesehene Lösungsmöglichkeiten	168
12.3.3	Lösungsklauseln in den AGB-Banken	168
12.3.4	Rahmenverträge für Finanzgeschäfte – Netting-Vereinbarung	170
13	Einzelzwangsvollstreckung	171
13.1	Rückschlagsperre (§ 88 InsO)	172
13.1.1	Voraussetzung für die Rechtswirkung der Rückschlagsperre	172
13.1.2	Anwendungsbereich – Sicherung versus Befriedigung . .	173
13.1.3	Rechtswirkung der Rückschlagsperre	173
13.2	Insolvenzanfechtung	174
13.3	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	175
13.4	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen nach Insolvenzeröffnung	176

13.5	Zwangsvollstreckung im Restschuldbefreiungsverfahren	177
13.6	Zwangsvollstreckung nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	177
14	Rechtsstreitigkeiten	177
14.1	Unterbrechung anhängiger Prozesse	177
14.2	Aufnahme von Aktivprozessen	178
14.3	Aufnahme von Passivprozessen	179
15	Kreditsicherheiten	180
15.1	Kreditsicherheiten in der Insolvenz des Sicherungsgebers	180
15.1.1	Ziele der Kreditsicherung	180
15.1.2	Verwertung von Kreditsicherheiten im eröffneten Verfahren	181
15.1.3	Die Verwertung im Eröffnungsverfahren	181
15.2	Rechte am unbeweglichen Vermögen – Grundpfandrechte	182
15.2.1	Grundpfandrechte und andere Rechte am unbeweglichen Vermögen	182
15.2.2	Die Rechte von Verwalter und Gläubiger in der Zwangsversteigerung	183
15.2.3	Der Kostenbeitrag der Grundpfandrechtsgläubiger	185
15.3	Pfandrechte	185
15.3.1	Pfandrechte am beweglichen Vermögen	185
15.3.2	Die Verwertung durch den Insolvenzverwalter	185
15.3.3	Die Verwertung durch den Gläubiger	188
15.3.4	Der Kostenbeitrag der Mobiliarsicherungsgläubiger . . .	189
15.3.5	Die Umsatzsteuer	190
15.4	Abtretung und Sicherungsübereignung	192

Inhaltsverzeichnis

15.5	Abtretung und Verpfändung von Lohn- und Gehaltsansprüchen	193
15.5.1	Übersicht Lohnzession	193
15.5.2	Bisherige Sonderregelung zur Abtretung und Verpfändung von Bezügen (§ 114 InsO a. F.)	193
15.5.3	Die Lohnzession in der Insolvenz	199
15.6	Besicherung der Finanzierung von Leasinggut	202
15.7	Auswirkungen des Insolvenzrechts auf die Praxis der Kreditsicherung	203
15.7.1	Erhöhung der Absicherung	203
15.7.2	Verzicht auf Sicherungsübereignung bei Haftungsverbund	204
15.7.3	Besitzverschaffung vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	204
15.7.4	Verwertungsvereinbarung mit dem Insolvenzverwalter	205
15.7.5	Die Haftung nach § 13c Umsatzsteuergesetz	205
Teil 5:	Anfechtungsrecht	207
16	Insolvenzanfechtung	207
16.1	Abgrenzung zu anderen Anfechtungstatbeständen	207
16.2	Allgemeine Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	208
16.2.1	Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Anfechtungsbefugnis	208
16.2.2	Rechtshandlung	208
16.2.3	Gläubigerbenachteiligung	209
16.3	Besondere Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	210
16.3.1	Anfechtung einer kongruenten Deckung (§ 130 InsO)	210
16.3.2	Anfechtung einer inkongruenten Deckung (§ 131 InsO)	211
16.3.3	Anfechtung unmittelbar nachteiliger Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	212

16.3.4	Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	212
16.3.5	Schenkungsanfechtung (§ 134 InsO)	214
16.3.6	Anfechtung von Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO) . . .	215
16.3.7	Anfechtung der Einlagenrückgewähr an einen stillen Gesellschafter (§ 136 InsO)	215
16.3.8	Anfechtung von Wechsel- und Scheckzahlungen (§ 137 InsO)	216
16.4	Bargeschäft (§ 142 InsO)	216
16.5	Übersicht über die Anfechtungsgründe nach dem Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	217
16.5.1	Zehn Jahre vor Eröffnungsantrag	217
16.5.2	Vier Jahre vor Eröffnungsantrag	217
16.5.3	Zwei Jahre vor Eröffnungsantrag	218
16.5.4	Ein Jahr vor Eröffnungsantrag	218
16.5.5	Drei Monate vor Eröffnungsantrag	218
16.5.6	Einen Monat vor Eröffnungsantrag	219
16.5.7	Nach dem Eröffnungsantrag	220
16.6	Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	220
16.7	Verjährung des Anfechtungsanspruchs	221
16.8	Abtretbarkeit des Rückgewähranspruches aus Insolvenzanfechtung	221
16.9	Anfechtung von Kreditverträgen	222
16.9.1	Anfechtungstatbestand durch Vertragsgestaltung	222
16.9.2	Anfechtungstatbestände im Einzelnen	223
16.10	Anfechtung von Sicherheitenbestellungen	225
16.10.1	Sofortige Sicherheitenbestellung	225
16.10.2	Nachträgliche Sicherheitenbestellungen	226
16.11	Anfechtung revolvingender Globalsicherheiten	228

Anhang: Insolvenzordnung	231
Stichwortverzeichnis	331